

Gefühle, die die Realität widerspiegeln



Wie er in seinem Herzen denkt, so ist er.
nach Sprüche 23,7 (englische Version)

Jemandem zu sagen, er solle sich nicht so fühlen, wie er sich fühlt, stellt eine gewisse Form der Ablehnung dar: Seine Gefühle kann man kaum beeinflussen. Oft führt die falsche Einschätzung der eigenen Situation zu negativen Gefühlen. Wir können nichts gegen unsere Gefühle tun, aber wir können unser Denken verändern.

Nehmen wir zum Beispiel an, Ihr Traum, ein Eigenheim zu besitzen, würde von einem Kreditinstitut abhängen, das Ihren Darlehensantrag prüft. Alle Ihre Freunde beten, dass Ihnen das Darlehen gewährt wird. Aber eines Abends kommen Sie nach Hause und hören auf Ihrem Anrufbeantworter die Nachricht, dass Sie nicht kreditwürdig seien. Wo wären dann Ihre Emotionen innerhalb weniger Sekunden? Am Boden!

Nehmen Sie nun an, Sie bereiten sich darauf vor, diese schlechte Nachricht Ihrem Ehepartner mitzuteilen, nämlich, dass Ihr Traumhaus ein Traum bleibt. Dann hören Sie die nächste Mitteilung auf dem Anrufbeantworter, die Sie informiert, dass die erste Nachricht falsch war: Sie werden das Darlehen doch erhalten! Wie geht es Ihnen jetzt gefühlsmässig? Fantastisch! Was Sie zuerst glaubten, entsprach nicht der Wahrheit, deshalb entsprachen auch Ihre Gefühle nicht der Realität.

Stellen Sie sich vor, dass der Liegenschaftsverwalter von dem bewilligten Darlehen weiss und bei Ihnen vorbeikommt, um Ihnen zu gratulieren, noch bevor Sie die zweite Nachricht des Anrufbeantworters gehört haben. Er erwartet, Sie übergücklich vorzufinden, aber Sie sind verzweifelt. „Warum sind Sie so deprimiert?“, fragt er. „Sie sollten doch glücklich sein.“ Aber seine Ermutigung zeigt keine Wirkung, bis er Ihnen in Bezug auf das Darlehen die Wahrheit sagt. Wenn das, was Sie glauben, nicht der Wahrheit entspricht, dann entspricht das, was Sie fühlen, nicht der Realität.

Die Reihenfolge in der Schrift ist: die Wahrheit kennen, daran glauben, entsprechend leben und unsere Emotionen ein Produkt unseres Gehorsams sein lassen. Wie würde Ihr Leben aussehen, wenn Sie nicht der Wahrheit Glauben schenken, sondern Ihren Gefühlen? Es wäre so unbeständig wie Ihre Gefühle. Wenn Sie aber der Wahrheit glauben und dementsprechend handeln, dann werden auch Ihre Gefühle der Realität entsprechen. „Ihr wisst das jetzt alles; glücklich seid ihr zu nennen, wenn ihr auch danach handelt.“ (Johannes 13,17 NGÜ).



Herr, ich verpflichte mich, Dein Wort zu befolgen und das Richtige zu tun.
Ich will mich an den positiven Gefühlen erfreuen, die sich einstellen, wenn ich gehorsam bin.

